

An den Oberbürgermeister  
der Landeshauptstadt München  
Herrn Dieter Reiter  
Rathaus, Marienplatz 8  
80331 München

München, 14.05.2021

## **ANFRAGE:**

### **GuD3 III: Welche Folgen hat der Beschluss der Gemeinde Unterföhring auf die Pläne der SWM?**

Der Gemeinderat Unterföhring hat schon am 10.01.2019 – wegen fehlender Nachhaltigkeit und nicht gegebener Klimafreundlichkeit – einstimmig den Antrag der Stadtwerke München (SWM) auf Änderung des Bebauungsplans, zwecks Eröffnung des Baurechts für die geplante GuD3, abgelehnt und die Zustimmung zugunsten jeder mit fossilen Brennstoffen befeuerten Energieerzeugungsanlage auf ihrer Gemarkung versagt<sup>1</sup>. Am 08.10.2020 hat der dortige Gemeinderat – wiederum einstimmig – einen „Aufstellungsbeschluss“ zugunsten eines Bebauungsplans „Unterföhring Süd“ (= HKW Nord) gefasst, mit dem künftig Energieerzeugungsanlagen auf Basis (ausschließlich) von erneuerbaren Energien zulässig sein sollen<sup>2</sup>.

Es existiert also kein gültiger Bebauungsplan zur Errichtung eines fossil-befeuerten Kraftwerks durch die SWM auf Gemarkung Unterföhring und damit kein Baurecht für die geplante GuD3 am Standort HKW Nord. Die Gemeinde Unterföhring kann sich dabei u.a. auf das kommunale Selbstverwaltungsrecht stützen, das ihren Anspruch auf Erlass einer Bebauungsplan-Satzung begründet; das Recht der kommunalen Selbstverwaltung wiederum ist im Grundgesetz verankert.

Die Pläne der Stadtwerke München (SWM) bzw. der Rathausregierung stehen dem entgegen. Von beiden wird der Bau der GuD3 vorangetrieben. Die SWM haben dazu schon erste Antragsunterlagen bei der Regierung von Oberbayern eingereicht<sup>3</sup>. Der Stadtrat hat diesbezüglich noch keinen Beschluss gefällt. Es ist offensichtlich, dass die Fronten verhärtet sind und es zu einer Auseinandersetzung kommen wird, deren Folgen für die Stadt noch schwer abzuschätzen sind.

<sup>1</sup> [www.unterfoehring.de/fileadmin/PDF/Oeffentlichkeit/Gemeindeblatt/2019/KW0319.pdf](http://www.unterfoehring.de/fileadmin/PDF/Oeffentlichkeit/Gemeindeblatt/2019/KW0319.pdf)

<sup>2</sup> [www.unterfoehring.de/fileadmin/PDF/Oeffentlichkeit/Gemeindeblatt/2020/KW4220.pdf](http://www.unterfoehring.de/fileadmin/PDF/Oeffentlichkeit/Gemeindeblatt/2020/KW4220.pdf)

<sup>3</sup> <https://www.merkur.de/lokales/muenchen-1k/unterfoehring-ort29618/unterfoehring-swm-wollen-umstrittenes-gaskraftwerk-ab-2022-bauen-90237914.html>

**Stadtratsfraktion**

**DIE LINKE. / Die PARTEI**

dielinke-diepartei@muenchen.de

Telefon: 089/233-25 235

Rathaus, Marienplatz 8, 80331 München

**Stadtratsfraktion**

**ÖDP / FW**

oedp-fw-fraktion@muenchen.de

089 / 233 - 26922

Rathaus, Marienplatz 8, 80331 München

**Wir bitten daher den Oberbürgermeister, folgende Fragen zu beantworten:**

1. Welche Rechtswege haben die SWM gegen die Gemeinde Unterföhring (gegen eine gemeindliche Veränderungssperre, gegen eine gemeindliche Bebauungsplan-Satzung) und/oder gegen die Genehmigungsbehörde (nach einem evtl. abweisenden Genehmigungsbescheid wegen „Genehmigungsunfähigkeit“) geprüft?
2. Welche Rechtswege einzulegen ist beabsichtigt?
3. Wie werden die jeweiligen juristischen Erfolgs-Aussichten sowie die politischen und rechtlichen Folgen eingeschätzt und bewertet?
4. Mit wieviel Jahren Verzögerung bis zum Erhalt einer rechtskräftigen Errichtungsgenehmigung nach dem Bundes-Immissionsschutzgesetz (BImSchG) (und damit der Fertigstellung der GuD3) muss gerechnet werden?
5. Ist darin schon berücksichtigt, dass neben der Gemeinde Unterföhring auch andere Träger öffentlicher Belange, Privatpersonen und Umweltverbände gegen eine positive Baugenehmigung Klagen einreichen könnten?

**Stadtratsfraktion DIE LINKE. / Die PARTEI Stadtratsfraktion ÖDP / FW**

**Initiative:**

**Stadtrat Stefan Jagel**

**Stadtrat Tobias Ruff**

Gezeichnet:

Stadträtin Marie Burneleit

Stadträtin Brigitte Wolf

Stadtrat Thomas Lechner

Gezeichnet:

Stadträtin Sonja Haider

Stadtrat Rudolf Schabl

Stadtrat Dirk Höpner

Stadtrat Hans-Peter Mehling

Stadträtin Nicola Holtmann